

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG, Artikel 31 idgF

Druckdatum: 17.08.2019

überarbeitet am: 17.08.2019

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Premium 1 - Dishclean G Plus**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches**  
Geschirrspülmittel  
zur gewerblichen Verwendung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
DONAUCHEM GmbH  
A-1030 Wien, Lisztstraße 4  
Tel.: +43 1 711 48-0  
  
Lager Kärnten  
A-9371 Brückl, Klagenfurter Straße 17  
Tel.: +43 4214 2606-0
- Lager Pischelsdorf  
A-3435 Pischelsdorf, Industriegelände  
Tel.: +43 2277 2510-0
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung SUQ, Tel.: +43 (01) 711 48-235  
E-Mail-Adresse: dchtechnik@donauchem.com
- **1.4 Notrufnummer:** Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43 1 406 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Natriumhydroxid  
Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz  
Kaliumhydroxid  
1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure
- **Gefahrenhinweise**  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006EG, Artikel 31 idgF

Druckdatum: 17.08.2019

überarbeitet am: 17.08.2019

Handelsname: **Premium 1**

(Fortsetzung von Seite 1)

- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit widerstandsfähiger Innenauskleidung aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### • 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

##### • **Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltsstoffe (gemäß Detergenzien-VO):

5-15% EDTA, < 5% Phosphonate

##### • **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5 Reg.nr.: 01-2119457892-27	Natriumhydroxid ☠ Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314	10-25%
CAS: 64-02-8 EINECS: 200-573-9 RTECS: AH 5075000 Reg.nr.: 01-2119486762-27	Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz ☠ Eye Dam. 1, H318; ☠ Acute Tox. 4, H302; ☠ Acute Tox. 4, H332	2,5-10%
CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3 RTECS: TT 2102000 Reg.nr.: 01-2119487136-33	Kaliumhydroxid ☠ Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; ☠ Acute Tox. 4, H302	2,5-10%
CAS: 2809-21-4 EINECS: 220-552-8	1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure ☠ Met. Corr.1, H290; Eye Dam. 1, H318; ☠ Acute Tox. 4, H302	< 2,5%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### • 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### • **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

##### • **nach Einatmen:**

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### • **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Wunde steril abdecken.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

##### • **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

##### • **nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischlufztzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

#### • 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006EG, Artikel 31 idgF

Druckdatum: 17.08.2019

überarbeitet am: 17.08.2019

Handelsname: **Premium 1**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Phosphan (PH<sub>3</sub>)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Berührung mit der Haut, Kleidung, Augen vermeiden.  
Dampf nicht einatmen.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Vor Hitze schützen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

AT

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006EG, Artikel 31 idgF

Druckdatum: 17.08.2019

überarbeitet am: 17.08.2019

Handelsname: **Premium 1**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.  
Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.  
Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium  
Nicht geeignetes Behältermaterial: Zink  
Nicht geeignetes Behältermaterial: Eisen  
Nicht geeignetes Behältermaterial: Stahl
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Trennung von Säuren und säurebildenden Stoffen.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Frost schützen.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** entfällt
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid (10-25%)

MAK	Kurzzeitwert: 4 E mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 2 E mg/m <sup>3</sup>
-----	--

#### CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid (2,5-10%)

MAK	Langzeitwert: 2 E mg/m <sup>3</sup>
-----	-------------------------------------

- **DNEL-Werte**

#### CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid

Inhalativ	DNEL Langzeit Inhalativ systemisch	1 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
-----------	------------------------------------	---

#### CAS: 64-02-8 Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz

Oral	DNEL Langzeit Oral systemisch	25 mg/kg/d (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL Langzeit Inhalativ lokal	0,6 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 1,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
	DNEL Kurzzeit Inhalativ lokal	1,2 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 3 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

#### CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid

Inhalativ	DNEL Langzeit Inhalativ lokal	1 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
-----------	-------------------------------	---

- **PNEC-Werte**

#### CAS: 64-02-8 Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz

PNEC Süßwasser	2,2 mg/l (.)
PNEC Salzwasser	0,22 µg/l (.)
PNEC Kläranlage	43 mg/l (.)
PNEC Wasser (gelegentliche Exposition)	1,2 mg/l (.)

#### CAS: 2809-21-4 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

PNEC Süßwassersediment	59 mg/kg dw (.)
PNEC Salzwassersediment	5,9 mg/kg dw (.)
PNEC Boden	96 mg/kg dw (.)

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006EG, Artikel 31 idgF

Druckdatum: 17.08.2019

überarbeitet am: 17.08.2019

**Handelsname: Premium 1**

(Fortsetzung von Seite 4)

PNEC Süßwasser	136 µg/l (.)
PNEC Salzwasser	14 µg/l (.)
PNEC Kläranlage	20 mg/l (.)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- **Handschutz:**  
Schutzhandschuhe.  
Handschuhe - laugenbeständig.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung.  
Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	gelblich
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
- **pH-Wert bei 20 °C:** 14
- **Zustandsänderung**

<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht bestimmt
---------------------------------	----------------
- **Flammpunkt:** > 100 °C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Dichte bei 20 °C:** ~1,29 g/cm<sup>3</sup>
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar

(Fortsetzung auf Seite 6)

AT

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006EG, Artikel 31 idgF

Druckdatum: 17.08.2019

überarbeitet am: 17.08.2019

Handelsname: **Premium 1**

(Fortsetzung von Seite 5)

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>· 9.2 Sonstige Angaben</b> | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
|-------------------------------|--|

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Stark exotherme Reaktion mit Säuren.  
Reaktionen mit Wasser und Säuren.  
Korrosiv gegenüber Metallen.  
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Säuren  
Metalle
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** ätzende Gase/Dämpfe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

<b>CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid</b>		
Dermal	LD50	1350 mg/kg (Kaninchen) (Lit)
<b>CAS: 64-02-8 Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz</b>		
Oral	LD50	1500 - 2000 mg/kg (Ratte)
<b>CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid</b>		
Oral	LD50	334 - 388 mg/kg (Ratte)
<b>CAS: 2809-21-4 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure</b>		
Oral	LD50	2400 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3500 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenschäden.
- **nach Einatmen:** Dämpfe reizen die Atmungsorgane.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

AT

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006EG, Artikel 31 idgF

Druckdatum: 17.08.2019

überarbeitet am: 17.08.2019

Handelsname: **Premium 1**

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

##### CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid

EC50(48h)	>100 mg/l (Daphnia magna ( Daphnien)) (Lit.)
LC50(48h)	189 mg/l (Leuciscus idus) (Lit.)
LC50(24h)	25 mg/l (Gambusia affinis) (Lit.)
LC50 (96h)	125 mg/l (Gambusia affinis) (Lit.)
	45,5 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (Lit.)

##### CAS: 64-02-8 Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz

EC50 (48h) (statisch)	> 100 mg/l (Daphnia magna ( Daphnien)) (DIN 38412)
EC50 (72h) (statisch)	> 100 mg/l (Algen) (Scenedesmus obliquus, Directive 88/202/EWG, part C)
LC50 (14d)	156 mg/kg (Eisenia fetida (earthworm)) (OECD 207)
LC50 (96h) (statisch)	> 100 mg/l (Fische) (Lepomis macrochirus, OPP 72-1)
NOEC (34d) (dynamisch)	≥36,9 mg/l (Fische) (Brachydanio rerio, OECD 210)
NOEC (21d)	25 mg/l (Daphnia magna ( Daphnien)) (OECD 211)

##### CAS: 2809-21-4 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

EC50 (48h)	527 mg/l (Daphnia magna ( Daphnien))
LC50(48h)	279 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
NOEC (28d)	6,75 mg/l (Daphnia magna ( Daphnien))

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Weitere ökologische Hinweise:

##### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher

pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der

pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden

Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

• **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### Abfallschlüsselnummer:

52404 nach ÖNORM S 2100

Laugen und Laugengemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (z.B. Beizen, Ionenaustauschereluate, Entfettungs- bäder)

##### Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

#### Europäischer Abfallkatalog

(Fortsetzung auf Seite 8)

AT



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG, Artikel 31 idgF

Druckdatum: 17.08.2019

überarbeitet am: 17.08.2019


**Handelsname: Premium 1**

(Fortsetzung von Seite 7)

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.1 UN-Nummer</li> <li>· ADR, IMDG, IATA</li> </ul>	UN1719
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</li> <li>· ADR</li> <li>· IMDG, IATA</li> </ul>	1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (NATRIUMHYDROXID, KALIUMHYDROXID) CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (SODIUM HYDROXIDE, POTASSIUM HYDROXIDE)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.3 Transportgefahrenklassen</li> <li>· ADR, IMDG, IATA</li> </ul>	<div style="text-align: center;">  </div>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Klasse</li> <li>· Gefahrzettel</li> </ul>	8 Ätzende Stoffe 8
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.4 Verpackungsgruppe</li> <li>· ADR, IMDG, IATA</li> </ul>	II
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.5 Umweltgefahren:</li> <li>· Marine pollutant:</li> </ul>	Nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</li> <li>· Kemler-Zahl:</li> <li>· EMS-Nummer:</li> <li>· Segregation groups</li> </ul>	Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B Alkalis
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</li> </ul>	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Transport/weitere Angaben:</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· ADR</li> <li>· Beförderungskategorie</li> <li>· Tunnelbeschränkungscode</li> </ul>	2 E
<ul style="list-style-type: none"> <li>· UN "Model Regulation":</li> </ul>	UN1719, ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (NATRIUMHYDROXID, KALIUMHYDROXID), 8, II

### ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006EG, Artikel 31 idgF

Druckdatum: 17.08.2019

überarbeitet am: 17.08.2019

**Handelsname: Premium 1**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung SUQ

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

- **\*Daten gegenüber der Vorversion geändert.**

-AT-